

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	9
A. VORAUSSETZUNGEN UND ANSTÖSSE	14
I. Der Gliederungsgedanke als Grundlage ganzheitlicher Sprachforschung	16
1. Das Ganze und das Einzelne in Goethes Wissenschaftslehre	16
2. Die inhaltlich-energetische Sprachbetrachtung Wilhelm von Humboldts	22
II. Hinwendung zur Einzelforschung ..	28
1. Die Sprachwissenschaft des 19. Jahrhunderts	28
2. Die Bedeutungs- und Bezeichnungslehre ...	32
III. Rückkehr zur ganzheitlichen Sprachforschung	42
1. Einflüsse der Gestalt- und Ganzheitspsychologie	42
2. Der Weg zur inhaltbezogenen Sprachwissenschaft	47
IV. Ergebnisse	55
B. GRUNDZÜGE DER FELDLERE	59
I. Der Feldbegriff Jost Triers	59
1. Das Feld zwischen Einzelwort und Wortschatz	60
2. Die Struktur des Feldes	63

3.	Die Anwendung des Feldbegriffs	68
4.	Die Verbindung von synchronischer und dia- chronischer Sprachwissenschaft	73
II.	Der Feldbegriff Leo Weisgerbers	77
1.	Die vier Stufen in der Erforschung der Sprachen	77
2.	Das Feld als Ausschnitt aus der sprachli- chen Zwischenwelt	83
3.	Das Feld im Verhältnis zu anderen Formen inhaltlicher Bestimmtheit	90
4.	Feld und Sinnbezirk	95
III.	Ergebnisse	98
C.	DIE WICHTIGSTEN KRITISCHEN EINWÄNDE GE- GEN DIE FELDLERE	101
I.	Das sprachliche Feld und der ein- zelne Sprachteilhaber	101
1.	Die Bewußtheit sprachlicher Felder	101
2.	Sprachsystem und individuelle Freiheit	104
II.	Der Feldzusammenhang und das Einzelwort	107
1.	Ganzheitsprinzip und Interdependenz	107
2.	Die Lückenlosigkeit der Felder und die starre Abgrenzung der Wörter	110
3.	Die Einheit des Wortes	113
III.	Methodische Probleme	115
D.	VERGLEICH UNTERSCHIEDLICHER FELDBE- GRIFFE	120
1.	Formal-inhaltliche Felder	120
2.	"Syntaktische" Felder	122

3. Assoziations- und Bildfelder	124
4. Namenfelder	125
5. Nachteile des Terminus "Feld"	126
E. FELDLEHRE UND UMFRAGEFORSCHUNG	128
I. Sprachinhaltsforschung und Sozial- psychologie	128
II. Die Profilmethode	130
1. Allgemeine Charakterisierung	130
2. Beschreibung einer Umfrage	131
III. Profilmethode und Feldforschung .	135
F. AUSBLICKE	138
ANMERKUNGEN	145
LITERATURVERZEICHNIS.....	180